



BA Nymburk ist der Sieger des U14-Turniers zu Hause

Zwei Minitabellen bestimmen die Platzierung beim zehnten Turnier der U14-Kategorie. Sowohl die Medaillenplätze als auch die Platzierung auf den Plätzen vier bis sechs wurden durch eine Minitabelle mit drei Teams entschieden. Die Berechnung für die Heimmannschaft BA Nymburk war die beste und sie

gewinnt Goldmedaillen.

Etwas, das zumindest in dieser Saison noch nicht passiert ist. Die Medaillengewinner und anderen Teams in der Gesamtwertung werden nur durch die Ergebnisse aus den gegenseitigen Spielen der drei Teams entschieden. Die Ergebnisse einzelner Spiele bringen uns in diese Situation.

Das Turnier begann mit einem Spiel zwischen der Heimmannschaft Nymburk und der französischen Mannschaft Akdemie Grand Est . Nymburk kam gut ins Spiel und hatte zur Halbzeit einen Vorsprung von vier Punkten. In der zweiten Halbzeit übernahm die französische Mannschaft die Initiative und gewann schließlich mit einem komfortablen Vorsprung von sechzehn Punkten. Für das zweite Spiel sorgte das polnische Team MKS Ósemka Skierniewice , das als Favorit auf den Sieg ins Turnier ging, da es in dieser Saison nur einmal verloren hatte und der Gegner das tschechische Team BCM Orli Prostějov war. Acht bestätigten ihre Favoritenrolle in diesem Spiel, indem sie sich von Beginn an einen Vorsprung erarbeiteten, der schließlich auf fünfzehn Punkte anstieg. Das letzte Spiel der ersten Runde bot ein Duell zwischen der österreichischen Akademie BBLZ - Reach the Top und AK Orly Wroclaw . Der Kampf war durchweg ausgeglichen und prägend für den weiteren Verlauf des Turniers. Am Ende siegt das österreichische BBLZ-Team mit drei Punkten Vorsprung.

Das am meisten diskutierte Spiel am Samstag war das zwischen der Heimmannschaft BA Nymburk und MKS Ósemka Skierniewice . Das Spiel bot viele Emotionen, leider auch negative, mit denen die Heimmannschaft besser umgehen konnte und am Ende einen deutlichen Sieg mit 34 Punkten Vorsprung errang, der sich später als entscheidendes Ergebnis für die Reihenfolge des Turniers herausstellte .

Am frühen Sonntagmorgen kam es zum Showdown, der für die Platzierung der Medaillen wichtig war. Die Hauptrollen spielen die Teams Akdemie Grand Est und MKS Ósemka Skierniewice . Die erste Halbzeit verlief völlig ausgeglichen und die Spieler waren wegen der Wichtigkeit des Spiels nervös. In der zweiten Halbzeit legte der polnische Favorit des Turniers auf höhere Geschwindigkeiten zu und siegte mit sieben Punkten Vorsprung. Man könnte jedoch sagen, Pyrhs Sieg, denn eine schwere Niederlage gegen Nymburk und gleichzeitig Nymburks Niederlage gegen Grand Est verurteilten sie zum dritten Platz im Turnier. Nymburk ließ sich im Duell mit AK Orly Wroclaw dennoch auf den Turniersieg verwetten. Das Spiel, das das Turnierprogramm abschloss, war für Nymburk kein Spaziergang. Er musste hart um jeden Ball kämpfen und Breslau war ein ausgeglichener Gegner. Am Ende hatte Nymburk die Kontrolle verloren, gewann mit neun Punkten Vorsprung und holte sich die Goldmedaille.

Endstand des Turniers:

1. BA Nymburk (Tschechische Republik)
2. Akdemie Grand Est (Frankreich)
3. MKS Ósemka Skierniewice (Polen)
4. AK Orly Wroclaw (Polen)

5. BCM Orli Prostějov (Tschechische Republik)

6. BBLZ - Reach the Top (Österreich)

Einzelne Auszeichnungen gingen an folgende Spieler:

MVP:

Štěpán Paskovský (BA Nymburk)

All-Star-Team:

Ben Fisher (Akdemie Grand Est)

Maciej Stupecki (MKS Ósemka Skierniewice)

Michał Bora (AK Orly Wrocław)

Vojtěch Lošek (BCM Orli Prostějov)

Collin Bannert (BBLZ - Reach the Top)

Bester Torschütze des Turniers:

Collin Bannert (BBLZ - Reach the Top) - 127 Punkte (25,8 ppg)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

27.1.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs